



Region // Kulmbach

Betreuung

Neuer Service für alle Kulmbacher Eltern, die eine Kita suchen

Interessierte Eltern können sich künftig über eine Online-Plattform über die Kitas in Kulmbach informieren und auch Plätze buchen.

So sieht die Internet-Seite aus.
Screenshot: BR



Eine neue Serviceplattform der Stadt Kulmbach ist gestern online gegangen: Mit KidsKU soll Eltern in Zukunft die Suche und die Vormerkung von Kindergartenplätzen erleichtert werden.

"Das neue System wird für alle Beteiligten viele Vorteile bringen", sagte Helmut Völkl, Leiter des Stadtmarketings, bei der Vorstellung. "Eltern, Einrichtungen und Stadtverwaltung können gleichermaßen davon profitieren."

Bislang war es so, dass Eltern direkt bei Kitas anfragen und viele Formulare ausfüllen mussten - und dennoch oft eine ganze Zeit nicht sicher sein konnten, ob es mit dem angefragten Platz auch klappen würde.

Früher gab es viel Unmut


Da griffen viele zu der Methode, sich bei drei oder vier Kindergärten gleichzeitig zu bewerben. "Dadurch wurden die Zahlen verfälscht und viele Plätze als belegt ausgewiesen, obwohl sie es de facto gar nicht waren", erklärte Jürgen Treppner von der Kulturabteilung. Ein Umstand, der zu viel Unmut und unnötiger Arbeit führte.

Mit dem neuen Online-System KidsKU soll jetzt alles anders werden. In dem neuen, ab sofort freigeschalteten Portal www.kidsku.de können sich Eltern einmalig registrieren, Name und Eingabe der E-Mail-Adresse genügen hierzu für den Anfang. Dann steht den Müttern und Vätern eine Suchmaske zur Verfügung, über die sie nach unterschiedlichen Kriterien für sie geeignete Kindertagesstätten in Kulmbach ausfindig machen können.

Die einfachste Suche ist diejenige nach Standort, weitere Suchkriterien sind die Öffnungszeiten, der Träger oder die Altersgruppen. Die angezeigten Kindergärten kann man sich in Ruhe online ansehen.

Vorauswahl wird erleichtert

"Natürlich ist das nicht der einzige Kontakt zu den Betreuungsstätten", sagte Simon Ries von der Verwaltung. "Wenn mich ein Kindergarten interessiert, kann ich dort jederzeit auch einen Termin vereinbaren, um mir die Einrichtung und die Mitarbeiter anzusehen." Das System solle in erster Linie die Vorauswahl erleichtern und Doppelbelegungen vermeiden. Wenn man sich für einen Kindergarten entschieden hat, kann man eine Prioritätenliste festlegen, und sobald man online das Okay erhalten hat, muss man binnen 14 Tagen zu- oder absagen. Nachdem man ein Angebot angenommen und einen Betreuungsvertrag unterschrieben hat, werden die Anfragen bei den anderen Institutionen automatisch gelöscht.

Marco Köhn von der Berliner Arxes-Tolina GmbH ist überzeugt von seinem System. "Das Beste für die Eltern ist, dass sie neben der Übersicht über die verfügbaren Plätze auch noch immer über den aktuellen Status ihrer Bewerbungen  auf dem Laufenden gehalten werden."

18 000 Euro hat sich die Stadt Kulmbach diese Investition kosten lassen. Helmut Völkl ist sicher, dass jeder Cent gut angelegt ist. Durch das neue System und die damit einhergehende Transparenz könnten Bedarfsermittlung und Notwendigkeit auch für Stadtratsentscheidungen belegt werden.

Kitas waren sofort begeistert


Auch die verschiedenen Träger der 16 Kindertagesstätten in Kulmbach erkannten die Vorteile und waren sofort mit an Bord. "Wir arbeiten seit vielen Jahren sehr gut zusammen, und die Betreuungsstätten wissen die Arbeitserleichterung durch KidsKU zu schätzen."

Jetzt gilt es nur noch, den neuen Service mit Leben zu füllen. Die Stadtverwaltung

Newsticker

Lokal

National

- 11:51 Uhr:  Ein krankes Flüsschen ist genesen
- 11:48 Uhr: Stadt Rödental schafft Plätze für die Betreuung der Kleinsten
- 11:40 Uhr: Tourismus: Normalmieter sind in Bamberg die Verlierer
- 10:59 Uhr: Mittelfranke am Waxenstein tödlich verunglückt
- 10:45 Uhr: Unfall in Roth wegen Wespenstich: Auto erfasst vierköpfige Familie

weitere Newstickermeldungen

Meist

gelesen

kommentiert

empfohlen



Neuenmarkt
Dreijähriger in Neuenmarkt
ausgebüxt



Trebgast
Trebgaster Sautrogrennen endet
mit Überraschung



Kulmbach
Kulmbacher Tierheimfest: Nero
siegt mit dem Leinentrick



Kulmbach
Geschichten, die vom Sterben in
Kulmbach erzählen



Kulmbach
"Smombies" gibt es auch in
Kulmbach

Zum Artikel

publiziert: Donnerstag, 12. Januar 2017 20:15

aktualisiert: Samstag, 21. Januar 2017 03:34

Weitere Artikel aus Kulmbach

Bilder (2)

Artikel drucken

Schrift vergrößern / Schrift verkleinern

Vorlesen lassen

Zu diesem Artikel einen Leserbrief verfassen

Diesen Artikel auf Ihrer Website einbinden

hofft, dass möglichst viele Eltern Gebrauch davon machen. "Natürlich kann man seine Kinder nach wie vor auf traditionelle Weise in einem Kindergarten anmelden", sagte Helmut Völkl. Aber er sei sich sicher, dass die Kulmbacher Eltern ganz schnell merken werden, "dass sie von KidsKU nur profitieren können".

Der Zugang zum neuen Portal erfolgt über www.kidsku.de oder über die Homepage der Stadt Kulmbach www.kulmbach.de.

Newsletter kostenlos abonnieren

E-Mail-Adresse

eintragen